

Datum: 14.03.2018
Tel.: 233-92962
Fax: 233-28149
Sachbearbeitung:

[REDACTED]

Vz	Teiln:	Gesamtpersonalrat	EA			
		Personal- und Organisationsreferat	EA			
		15. März 2018	EA			
P1	P2	P3	P4	P5	P6	SITD

Städtische Wohnungsvermittlung;
Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM)
Ausweitung der städtischen Wohnungsvermittlung auf die aktiven Mitglieder der Freiwilligen
Feierwehr München

**An den
Personal- und Organisationsreferenten**

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussvorlage im Rahmen der vertrauensvollen
Zusammenarbeit.

Der Gesamtpersonalrat verkennt nicht die Wichtigkeit und das hohe Engagement unserer
ehrenamtlichen Feuerwehrleute. Sie leisten einen elementaren und nicht wegdenkbaren
Beitrag für unsere Sicherheit.

Allerdings ist der Gesamtpersonalrat die Interessensvertretung der städtischen Beschäftigten
und hat daher zwangsläufig einen anderen Blickwinkel auf diese Beschlussvorlage.
Wir erkennen an, dass an vielen Stellen der Vorlage bemerkbar ist, wie versucht wurde,
einen möglichen Interessensausgleich herbeizuführen bzw. die Einschnitte möglichst gering
zu halten. Hierfür bedanken wir uns.

Trotzdem bleibt festzuhalten, der Bestand an Wohnungen für unsere Kolleginnen und
Kollegen ist viel zu gering. Wir können den Bedarf seit Jahren bei weitem nicht decken.
Damit ist jede einzelne Wohnung, die diesem Bestand entzogen und quasi
"zweckentfremdet" wird, eine Wohnung zu viel!

Die Beschlussvorlage lässt aus unserer Sicht auch Fragen offen.

Ist die Miteinbeziehung in die städtische Wohnungsvergabe tatsächlich ein adäquates Mittel
zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Können hier 18 Wohnungen für über 1.000
Betroffene wirklich einen Anreiz für den Feuerwehrdienst bieten?

Wo beginnt die Förderung des Ehrenamtes und wo soll sie künftig aufhören? Auch das
Bayerische Rote Kreuz, die Johanniter, die Malteser, das Technische Hilfswerk, der Arbeiter
Samariter Bund, die DLRG, um nur einige zu nennen, leisten einen wichtigen Beitrag zu
unserer Sicherheit. Auch ihr Engagement erfolgt unter oft großen Anstrengungen und mit
Gefahren für die eigene Sicherheit. Wie das unsere freiwilligen Feuerwehrleute! Wollen wir
künftig auch diese Organisationen in unsere Wohnungsvergabe mit aufnehmen? Mit welcher
Begründung wollen wir berechnete Anfragen dieser Organisationen ablehnen, wenn wir erst
einmal die Tür für die Freiwillige Feuerwehr München aufgemacht haben?

Warum werden die Wohnungen nur aus dem Bestand für die städtischen Beschäftigten zur Verfügung gestellt? Das unbestritten hohe Engagement der freiwilligen Feuerwehrleute kommt der gesamten Münchner Bevölkerung zugute. Warum werden dann nicht auch solidarisch Wohnungen aus dem Bestand für die Bürgerinnen und Bürger und dem Bestand für die Beschäftigten der Wohnungsbaugesellschaften mit einbezogen. Warum müssen hier die städtischen Beschäftigten ein "Sonderopfer" bringen?

Schon in den letzten Jahren hätte die Stadt mehr als das Doppelte an Wohnungen an die Beschäftigten vergeben können, als uns generell zur Verfügung stand. Auch wenn "nur" 18 Wohnungen diesem Kontingent entzogen werden, fehlen diese für unsere eigene Personalgewinnungs- und Personalhaltearbeit. Wir fordern daher die Verantwortlichen auf, dringend mehr Wohnraum, auch für städtische Beschäftigte, zu schaffen und von Einschnitten wie dem hier geplanten abzusehen.

Der Gesamtpersonalrat lehnt konsequenterweise die vorliegende Beschlussvorlage ab. Der Wohnungsbestand darf nicht gekürzt werden, im Gegenteil, er müsste ausgebaut werden.

Sollte der Stadtrat an dieser Beschlussvorlage festhalten, sollte zumindest sichergestellt werden, dass die aktiven freiwilligen Feuerwehrleute auch nach einer Wohnungsvergabe, mindestens noch 5 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst bleiben.

Da dieses Thema die Beschäftigten sehr berührt, behalten wir uns vor, unsere Position zu veröffentlichen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A large black rectangular redaction box covering the signature of the person.